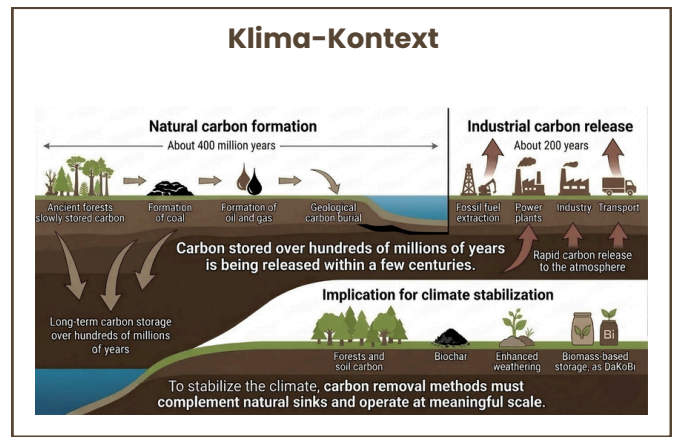
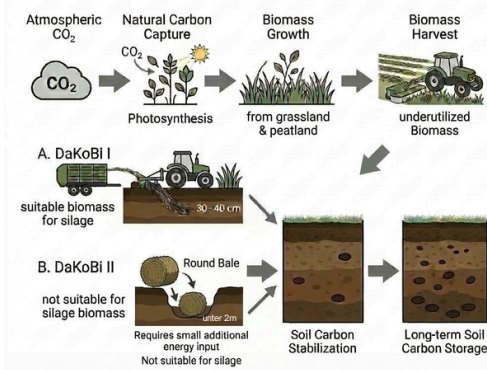


DaKoBi – Energiearme Kohlenstoff-stabilisierung

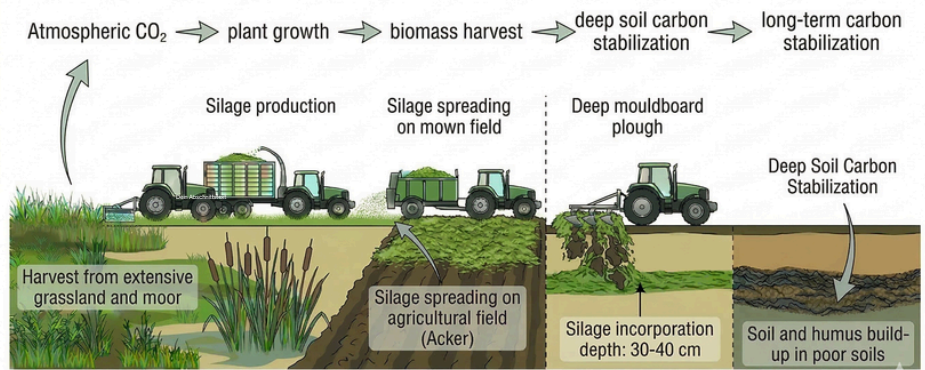
Nutzung überschüssiger Biomasse für skalierbare Kohlenstoffentnahme in landwirtschaftlichen Böden



Konzept

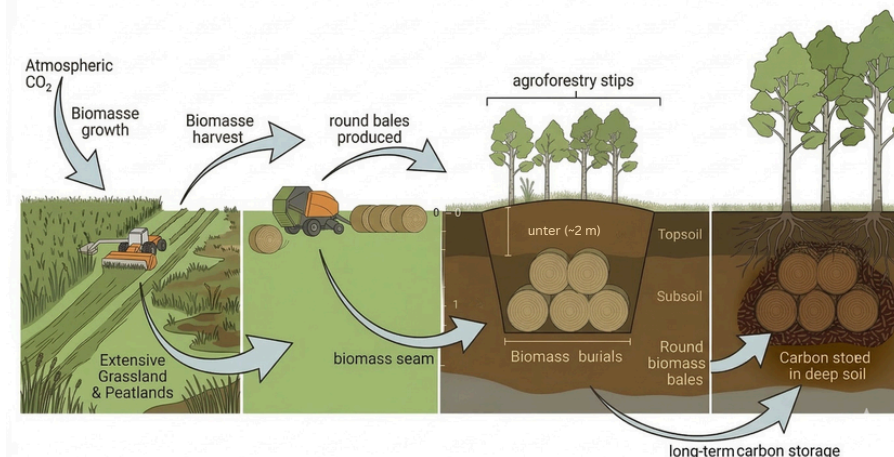


Methode I – Tiefeinpfügen von Silage



DaKoBi schlägt eine Brücke von naturbasierte Ansätzen zu industrieller CO₂-Entnahme und steht konzeptionell in Nähe zu biomassebasierten CDR-Ansätzen (BiCRS).

Methode II – Biomasse-Flöze



Vergleich mit anderen Carbon-Removal-Ansätzen

Energieintensität	0	3	6	9	12
Niedriger Energieverbrauch					
Aufforstung	0,3	mittlere bis niedrige Speicherung			
DaKoBi 1	0,3	Speichermedium			
DaKoBi 2	1,5	Hoher Speicherplatz			
Mittlere Energie					
Enhanced Weathering	3,0	Speichermedium			
Biochar	3,0	Speichermedium			
Hohe Energie					
BECCS	8,0	Hoher Speicherplatz			
DACCS	12,0	Hoher Speicherplatz			

Beispielhafter Energiebedarf und Speicherwirkung im Vergleich zu anderen Carbon-Removal-Pfaden. DaKoBi bewegt sich im energiearmen Bereich der CO₂-Entnahme.

Mögliche Zusatznutzen:

Verbesserte Bodenstruktur → erhöhte Wasserspeicherung → Nutzung ungenutzter Landschaftsbiomasse → Integration in Agroforstsysteme → Entlastung Moore und Senken

Wissenschaftlicher Status

DaKoBi ist ein konzeptioneller Ansatz zur Kohlenstoffspeicherung und befindet sich derzeit in wissenschaftlicher Prüfung. Das Working Paper bildet die Grundlage für Pilotprojekte, Validierungsstudien und mögliche regulatorische Wege. Erste Unterstützungsschreiben von Forschungseinrichtungen liegen vor. Weitere Kooperationen mit MRV-Experten, Pilotbetrieben und Finanzierungspartnern sind willkommen.

mehr Informationen



Scannen zum Working Paper



Scannen Sie für unsere Website

